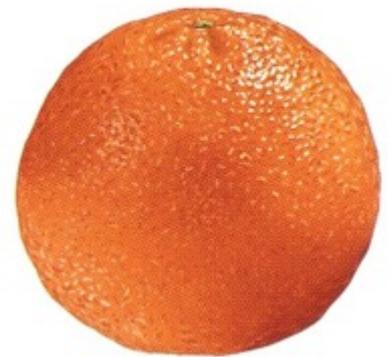


OBST



Kernobst*Kernobst*Kernobst*Kernobst*Kernobst*Kernobst*Kernobst*Kernobst*Kernobst



Der Apfel



Der Apfel wächst auf dem Apfelbaum, der bis zu 10 m hoch werden kann. Aus der Blüte entwickelt sich im Herbst der Apfel, dessen Schale verschiedene Farben haben kann (rot, grün, gelb). Äpfel können süß oder sauer schmecken. Jeder Apfel hat in seinem Inneren 5 braune Samen, aus denen neue Apfelbäume wachsen können.



Kernobst*Kernobst*Kernobst*Kernobst*Kernobst*Kernobst*Kernobst*Kernobst



Die Birne



Birnen wachsen auf Bäumen und werden im Herbst reif. Die Früchte haben einen dicken Bauch und eine grün-gelbe Schale. Manchmal schmecken sie ein wenig mehlig. Auch Birnen haben in ihrem Inneren kleine Kerne. Wenn man Birnen presst, entsteht Birnensaft.



Kernobst*Kernobst*Kernobst*Kernobst*Kernobst*Kernobst*Kernobst*Kernobst



Die Quitte



Die gelbe Quitte wächst auf Sträuchern und kann rund oder birnenförmig aussehen. Sie hat viele kleine Kerne. Roh kann man die Quitte nicht essen, aber wenn man sie mit Zucker kocht, entsteht eine leckere Marmelade.



Steinobst*Steinobst*Steinobst*Steinobst*Steinobst*Steinobst*Steinobst



Die Marille



Die Marille wächst auf dem Marillenbaum und hat eine orange, samtige Haut. Im Inneren der süß schmeckenden Frucht ist ein großer brauner Kern, der auch Stein genannt wird. Marillen kann man roh essen, oft wird daraus auch Marmelade gekocht.



Steinobst*Steinobst*Steinobst*Steinobst*Steinobst*Steinobst*Steinobst



Die Zwetschke

Die blaue Zwetschke wächst auf einem Baum. Sie ist mit der Pflaume und der Ringlotte verwandt. Unter der glatten blauen Schale liegt ein braun-gelbes Fruchtfleisch, das süß schmeckt. Im Inneren hat die Zwetschke einen braunen Stein. Oft macht man aus ihr einen „Zwetschkenröster“ (ein Kompott).



Steinobst*Steinobst*Steinobst*Steinobst*Steinobst*Steinobst*Steinobst



Die Kirsche



Auf dem Kirschenbaum wachsen die kleinen roten Kirschen, bei denen oft zwei an einem Stengelpaar hängen. Im Inneren haben sie einen kleinen braunen Stein. Wenn die Kirschen reif sind muss man sie rasch ernten, da sie sonst von hungrigen Würmern gefressen werden. Besonders lecker schmeckt ein frischer Kirschenkuchen.



Steinobst*Steinobst*Steinobst*Steinobst*Steinobst*Steinobst*Steinobst



Der Pfirsich



Der Pfirsich, der eine pelzige Schale hat, ist eng mit der Nektarine verwandt, deren Schale glatt ist. Sein Fruchtfleisch schmeckt süß und saftig. Im Inneren der Frucht befindet sich ein brauner Stein. Pfirsiche schmecken am besten wenn du sie ganz frisch isst.



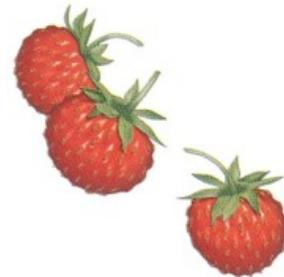
Sammelfrüchte*Sammelfrüchte*Sammelfrüchte*Sammelfrüchte*Sammelfrüchte



Die Erdbeere



Die Erdbeeren wachsen direkt auf dem Boden. Auf der roten Frucht sind kleine gelbe Kerne verteilt, das Fruchtfleisch ist weißlich. Viele Menschen sagen, dass Erdbeeren ihr Lieblingsobst ist. Im Wald kannst du Walderdbeeren finden, die viel kleiner als normale Erdbeeren sind.



Sammelfrüchte*Sammelfrüchte*Sammelfrüchte*Sammelfrüchte*Sammelfrüchte



Die Himbeere

Die Himbeere wächst auf einem Strauch und entsteht aus kleinen weißen Blüten. Sie ist fast rund und besteht aus lauter kleinen roten Beeren, die in sich einen winzigen Kern haben. Dieser Kern bleibt dir beim Essen oft zwischen den Zähnen stecken. Die Himbeere ist innen hohl.

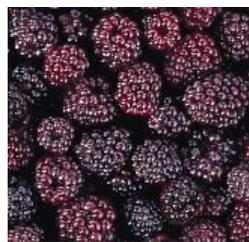


Sammelfrüchte*Sammelfrüchte*Sammelfrüchte*Sammelfrüchte*Sammelfrüchte



Die Brombeere

Die Brombeere wächst auf einem Strauch, der viele Stacheln hat. Im Frühling hat der Strauch weiße Blüten, aus denen dann die schwarzen Brombeeren entstehen. Vorsicht, rote Brombeeren sind noch nicht reif! Wie die Himbeere besteht die Brombeere aus lauter kleinen kugeligen Früchten.



Beerenfrüchte*Beerenfrüchte*Beerenfrüchte*Beerenfrüchte*Beerenfrüchte



Die Weintraube



Weintrauben wachsen auf Weinstöcken, das sind besondere Sträucher. Es gibt grüne und blaue Trauben. An einem dicken Stängel wachsen viele Beeren, die kleine Kerne in sich haben. Es gibt aber auch Trauben, die keine Kerne haben – sie schmecken besonders süß.





Die Heidelbeere

Die Heidelbeeren wachsen auf Sträuchern. Aus glockenförmigen Blüten entstehen im Spätsommer die kleinen blauen bis schwarzen Heidelbeeren. Vorsicht, der Heidelbeersaft färbt stark – man kann ihn nicht mehr herauswaschen!



Die Ribisel



Die Ribisel wird auch Johannisbeere genannt und wächst auf einem bis zu 2 Meter hohen Strauch. Mehrere Beeren wachsen gemeinsam auf einem Stängel. Es gibt rote und schwarze Ribiseln, beide schmecken oft sehr sauer.

